

# Gemeinsame Presseinformation

Magdeburg, den 16. Januar 2007

---

Sport und Gesundheit

## **LandesSportBund und Ersatzkassen setzen Zusammenarbeit fort 324 Gütesiegel „Sport pro Gesundheit an Sportvereine vergeben**

Die seit dem 1. 10 2005 existierende Vereinbarung „Sport pro Gesundheit wird fortgeführt. Darauf verständigten sich die Ersatzkassenverbände und der LandesSportBund Sachsen-Anhalt e.V. (LSB).

Das Übereinkommen hebt die Zusammenarbeit des organisierten Sports mit den Angestellten- und Arbeiter-Ersatzkassen in Sachsen-Anhalt auf eine qualitativ neue Stufe. VdAK, AEV und LSB vereinbaren darin, die Zusammenarbeit zwischen Sportvereinen und Krankenkassen im Bereich Gesundheitssport zu intensivieren.

Der LSB verpflichtet sich kostengünstig und flächendeckend Kurse zur Bewegungsförderung mit dem bundesweit anerkannten Gütesiegel „Sport pro Gesundheit“ über seine Mitgliedsvereine für Versicherte der Angestellten- und Arbeiter-Ersatzkassen anzubieten. Die Angestellten- und Arbeiter-Ersatzkassen erstatten ihren Versicherten, die an solchen Vereinskursen teilnehmen, 80 % der Teilnahmegebühr. Darüber hinaus fördern sie Gesundheitssportprogramme der Vereine und unterstützen die Aktivitäten des LandesSportBundes bei der Qualitätssicherung.

Seit 2005 haben LandesSportBund und Ersatzkassen in einem gemeinsamen Zertifizierungsverfahren 324 Qualitätssiegel an Vereine und deren Übungsleiter vergeben.

Dr. Klaus Holst, Leiter der VdAK/AEV-Landesvertretung Sachsen-Anhalt erklärt:  
*„Das Gütesiegel „Sport pro Gesundheit“ besitzt sowohl bei den Sportvereinen als auch für die Ersatzkassen einen hohen Stellenwert. Jetzt kommt es darauf an, das möglichst viele unserer Versicherten diese Vereinskurse nutzen.“*

LSB-Präsident Heinz Marciniak sieht in der Zusammenarbeit große Chancen für den gemeinnützigen Sport: *„Der Grundsatz des Landessportbundes in der Prävention besteht darin, nachhaltige Verhaltensänderungen der Menschen in ihren Bewegungsgewohnheiten zu fördern. Unser Ziel ist es, sportpolitisch die Sportvereine mit qualitätsgeprüften Präventionsangeboten in die Projektförderung direkt einzubeziehen und somit die neuen Vereinsstrukturen mit besonderer Verankerung des Gesundheitssports zu entwickeln. Dazu ist die Kooperation mit Krankenkassen am Aufbau eines Netzwerkes „Gesundheit“ für den organisierten Sport unerlässlich.“*

---

Kontakt:

LandesSportBund Sachsen - Anhalt  
Frank Löper  
Telefon: (0391) 25 60 106  
Mail: loeper@lsb-sachsen-anhalt.de

Kontakt:

VdAK/AEV-Landesvertretung Sachsen-Anhalt  
Dr. Volker Schmeichel  
Telefon: (03 91) 5 65 16 14  
Mail: volker.schmeichel@vdak-aev.de